

Hören zur Sprache gebracht

3. März 2018, WHO Welttag des Hörens

Zürich, 01. März 2018 – In der Schweiz leiden 700'000 Menschen an einem Hörverlust, das ist fast jeder Zehnte. Unbehandelt können die Folgen gravierend sein, dennoch tragen nur 25% der Betroffenen ein Hörgerät. Im Rahmen des Welttags des Hörens vom 3. März bringen fünf Organisationen und Verbände aus der Hörbranche das Thema zur Sprache und sensibilisieren mit einem gemeinsamen Erklär Video.

Lärm am Arbeitsplatz, laute Musik beim Konzert, Umgebungslärm im Restaurant: Das Gehör wird ständig strapaziert. Rund 700'000 Menschen leiden hierzulande an einer Hörminderung. Die negativen Folgen auf das soziale Leben werden häufig unterschätzt. Bei Gesprächen müssen sich Betroffene mehr anstrengen, sie werden schneller müde und ziehen sich vermehrt zurück. Studien zeigen ausserdem, dass Menschen mit einem Hörverlust deshalb einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind, an Depression oder Demenz zu erkranken.

Welttag des Hörens

Anlässlich des internationalen WHO Welttag des Hörens vom 3. März haben sich vier Branchenorganisationen zusammen mit den Hals-Nasen-Ohrenärzten vereint, um gemeinsam das Thema Hören zur Sprache zu bringen. Da bei einem Hörverlust noch immer zahlreiche Tabus vorherrschen, haben die Verbände ein [Erklärvideo](#) produziert. Dieses soll auf Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten aufmerksam machen.



Mehr Lebensqualität dank gutem Gehör

Je länger ein Hörverlust besteht, desto schwieriger ist es, wieder die volle Hörfähigkeit zu erlangen. Denn was viele nicht wissen: Das Gehirn gewöhnt sich an einen Hörverlust und muss anschliessend erneut lernen, Klänge und Wörter zu verarbeiten. Lediglich 25% der Betroffenen tragen ein Hörgerät, wobei Menschen mit einer Hörminderung durchschnittlich 7 bis 10 Jahre zu lange warten, bis sie sich behandeln lassen.

„Ein guter Hörsinn ist im Alltag essentiell. Wir verlassen uns darauf wie auch auf unsere Augen. Viele denken zu Unrecht, dass nur ältere Menschen von einer Hörminderung betroffen sind. Deshalb möchten wir den Tag des Hörens nutzen, die Leute zu animieren, ihr Gehör frühzeitig testen zu

MEDIENINFORMATION

lassen“, erklärt Georg Simmen, Präsident von pro audito schweiz, dem Dachverband von Hörbehindertenvereinen.

Mittlerweile ist die technische Entwicklung von Hörgeräten weit fortgeschritten. Diese werden stets kleiner, leistungsstärker, können präzise auf individuelle Bedürfnisse eingestellt und direkt mit dem Handy oder TV gekoppelt werden. Bis zu einem gewissen Grad kann sogar ein Tinnitus ausgeblendet werden. Entsprechend sorgen Hörgeräte nicht nur für ein besseres Hörvermögen, sondern tragen auch zu deutlich höherer Lebensqualität bei.

Eine gemeinsame Aktion von:

[AKUSTIKA](#) – Fachverband der Hörgeräte-Akustik

[HSM](#) – Hearing Systems Manufacturers = Branchenverband für Hörgerätehersteller

[ORL](#) – Oto-Rhino-Laryngologie = Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

[pro audito schweiz](#) – ORGANISATION FÜR MENSCHEN MIT HÖRPROBLEMEN

[VHS](#) – Verband Hörakustik Schweiz

Öffentliche Veranstaltungen von pro audito zum Tag des Hörens:

Informationsveranstaltung «Tinnitus und Hörverlust»

Zürich, Samstag, 3. März 2018, 09.15 bis 14.00 Uhr,

UniversitätsSpital Zürich, Grosser Hörsaal Nord 1D, Frauenklinikstrasse 10, 8091 Zürich

Fachvorträge zu folgenden Themen:

- Tinnitus-Entstehung, Behandlung und Forschung aus Sicht der universitären Medizin
- Tinnitus-Therapie: Pflanzliche Arzneimittel, Bewältigungsstrategien, stationäre Therapie
- Tinnitus und Hörgerät – Was macht der Akustiker?
- Verleihung Forschungspreis der Schweiz. Tinnitus-Liga

Informationsstände und Stellerausstellung

[Flyer Veranstaltungsprogramm](#)

www.pro-audito.ch, info@pro-audito.ch

Vortrag «Verstehen wir Sprache mit den Ohren oder mit dem Gehirn?»

Basel, Samstag, 3. März 2018, 10.30 – 12.00 Uhr

Aula der Universität Basel, Petersplatz 1, 4051 Basel

Schwerpunkte des Referats sind neue Erkenntnisse aus der Neuropsychologie. Anschliessend Podiumsgespräch.

[Flyer Veranstaltungsprogramm](#)

www.svnws.ch (Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz)



MEDIENINFORMATION

Informationsveranstaltung «Tinnitus und Hörverlust»

Olten, Samstag, 3. März 2018, 09.30 -13.00 Uhr, Fachhochschule Nordwestschweiz Olten

Fachvorträge zu folgenden Themen:

- Tinnitus-Entstehung & Behandlung aus medizinischer Sicht
- Tinnitus – Was hilft? Die ganzheitliche Sicht.
- Hilfsmittel für Hörgeräteträger
- Beratungsstellen und ihr Angebot

Ausstellung mit Informationsständen und kostenlosem Hörtest.

[Flyer Veranstaltungsprogramm](#)

www.proaudito-olten.ch

Standaktion

Schüpfheim, Samstag, 3. März 2018, Bahnhofplatz

Aufklärung, Beratung, Schnell-Hörtest

Wettbewerb: «Luege, Lose, Danke» mit 10 attraktiven Preisen

[Flyer](#)

[pro audito Entlebuch/Wolhusen](#)

pro audito schweiz vermittelt Ihnen gerne Kontakte zu den Referenten oder weiteren Fachpersonen und Betroffenen für ein Interview.

Weiterführende Information:

www.pro-audito.ch

www.neutrale-hörberatung.ch

Auskunft:

Andrea Gerfin, Geschäftsführerin

andrea.gerfin@pro-audito.ch

044 363 12 00, 078 665 09 09

Über pro audito schweiz

pro audito schweiz ist die Dachorganisation von 30 Hörbehindertenvereinen in der deutsch- und italienischsprachigen Schweiz. Der Verband vertritt Menschen mit einer Höreinschränkung gegenüber der Öffentlichkeit, den Sozialversicherungen, der Politik und der Hörversorgungsbranche. Zu den Kerndienstleistungen zählen Aufklärung über Hörprobleme, Beratung zur Versorgung eines Hörverlusts, Verständigungstraining, Fachtagungen und die Vermittlung von Schriftdolmetschern für die Integration von Menschen mit einer Schwerhörigkeit im Beruf und in der Ausbildung. pro audito schweiz wurde 1920 gegründet und trägt das ZEWO-Gütesiegel für vertrauenswürdige Hilfswerke.

